Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 16. September 2013 um 11:15 Uhr

**Polizei bittet um Hinweise aus dem Raum Pötzen**

**An der Pfote zugeschnappt: Katze quält sich mit Marderfalle ab**

**Pötzen (wbn). Tierquälerei mit einer Marderfalle. Sie gab ein elendiges Bild ab: Eine Katze quälte sich mit einer Falle, die an ihrer Pfote zugeschnappt war und zog sie hinter sich her. Das völlig verängstigte Tier wurde beim Heckenschneiden auf einem Privatgrundstück entdeckt.**

Es konnte zu einem Tierarzt gebracht werden. Jetzt interessiert sich die Polizei für den Fall, denn solche sogenannten „Lebend- oder Totfangfallen“ sind in Niedersachsen nicht zugelassen. Die Polizei möchte jetzt wissen ob ein Hinweis aus dem Raum Pötzen gegeben werden kann.

Fortsetzung von Seite 1
Nachfolgend der Polizeibericht: „Eine Katze trat vermutlich in der Nacht zum Samstag, 14. September 2013, an unbekannter Stelle in eine durch einen bislang unbekannten Täter ausgelegte (Marder-)Baumfalle.

Dabei wurde eine Pfote des Tieres von der zuschlagenden Falle eingeklemmt. Mit der Falle an der Pfote schleppte sich die Katze bis zu einem Privatgrundstück im "Höxter". Dort fand sie der Grundstücksbesitzer (53) beim Hecke schneiden auf. Gemeinsam mit einem weiteren Anwohner und dem Jagdpächter wurde das Tier befreit und zu einem Tierarzt gebracht. Vom Jagdpächter war diese Falle nicht ausgelegt worden. Die Polizei beschlagnahmte die Falle und ermittelt nun wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz. Bei der verwendeten Falle handelt es sich um eine (Baum-)Falle für Marder. Diese Falle könnte auch als Köderfalle für Bisamratten eingesetzt werden.

Aus Gründen des Tierschutzes darf sie in Niedersachsen allerdings nicht ausgelegt werden. Bei dieser Falle handelt es sich nicht um eine (zugelassene) Lebend- oder Totfangfalle. Diese Falle klemmt Körperteile von Tieren ein und verursacht so Qualen, wie im geschilderten Fall. Da die Herkunft der Falle noch unbekannt ist, bittet die Polizei die Öffentlichkeit um Mithilfe

und fragt: Wer ist im Pötzener Wohn- oder Wald-/Wiesengebiet auf solche eine Falle aufmerksam geworden? Wer kennt Personen, die ein solche Falle besitzen oder sogar ausgelegt haben?“